

Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO für Bewerber

Daten Verarbeiter

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

SAY media consulting

a part of SAY group
Bennostraße 6
90411 Nürnberg

Vertreten durch:

Yüksel Say

Kontakt:

Telefon: 0911 – 598 44 261
Fax: 0911 – 598 44 259
E-Mail: kontakt@say.de

Umsatzsteuer-ID:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE199389438

Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Frau Gisela Pöllinger

Datenschutz Pöllinger GmbH

Dresdner Str. 38
92318 Neumarkt
Tel.: 09181/2705770
Email: datenschutz@datenschutz-poellinger.de

Verarbeitungsrahmen und Herkunft der Daten

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6, Absatz 1, a) b) f) DSGVO

Bewerberdaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten von Bewerbern erfolgen zur Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für eine betreffende Stelle vorliegt.

Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2a) DSGVO, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 b) einschlägig sind. Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre Bewerberdaten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Herkunft (Quelle) und Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten des Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt. Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt insoweit auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Empfänger (Kategorien) der Personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen der Geschäftsführung Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Externe Stellen (Vertragspartner) soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind. Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag.

Ext. EDV-Dienstleister

Weitere externe Stellen, gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist.

Keine Weitergabe der Bewerberdaten

Weitergabe in Drittstaaten

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Dauer der Speicherung / Löschung

Nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist:

3 Monate Initiativ-Bewerbungen (Email), digitale Bewerbungen allg.

6 Monate Bewerbungen aufgrund Stellenausschreibung zur Berücksichtigung des AGG

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben. Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten darüber hinaus speichern, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Entsprechende Daten werden nach Art. 17 DS GVO zudem gelöscht, wenn:

- Wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist
- Wenn der Betroffene seine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen hat
- Wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht

Rechte des Betroffenen

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Berichtigung - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 16 DSGVO),
- Löschung und Einschränkung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen
- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).
Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach

Recht auf Widerspruch

Sofern wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Jeder Betroffene hat im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) das Recht, einzelne oder sämtliche Einwilligungen, die zur z.B. Vertragserfüllung erteilt wurden jederzeit und ohne Nachteile für ihn selbst zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Den Widerruf von Einwilligungen sowie Widerspruch richten Sie bitte schriftlich an:

SAY media consulting

a part of SAY group

Bennostraße 6

90411 Nürnberg

Datenschutz@say.de

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es werden **keine** automatisierten Verfahren von Entscheidungen nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen Art. 4 Nr. DSGVO eingesetzt.

Aktualität und Änderung dieser Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Diese Informationspflicht zum Datenschutz ist aktuell gültig und hat den Stand Februar 2022.

Unter anderem aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Information zu ändern. Die jeweils aktuelle Informationspflicht zum Datenschutz kann jederzeit auf der Webseite www.say-consulting.de/datenschutzerklaerung von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.